Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung

HITTE HATTE

HEFT 11 | 2025 | 28. NOVEMBER 2025 | TARRENZER DORFZEITUNG | JAHRGANG 28 | NR. 329

Dorfschießen Luftgewehr

„Die Kleinsten werden die Größten sein“, hieß wohl das Motto des Nachwuchses der Schützenkompanie. Als Mannschaft „Schützen 4“ gewannen sie das Dorfschießen 2025.

Mehr dazu auf Seite 9

Foto: Schützengilde Tarrenz

VERMISCHTES
Stierers Lois 2
Rundum Gsund 2
Buch des Monats 3
Die Bibliothek im Dezember 3
Tiroler Honigprämierung 3
Tårreterisches 3

VEREINSNACHRICHTEN
Stiege Heimatmuseum 4
JHV Sport Union 4
Tarreter Krampeler 5
Heimatbühne Tarrenz 6
Rückblick Tennissaison 7
Aktivitäten Senioren 8
Dorfschießen 2025 9
FC Tarrenz im Tivoli 10

JUNGES TARRENZ
Aus dem Kindergarten 11
Volksschule Krippenbau 12
Schneggahaisle 13

PFARRE TARRENZ
Gottesdienstordnung 14
Infos aus der Pfarre 14
Familiengottesdienste 15
Sternsinger gesucht 15
Familienverband Tarrenz 16

Bhaga-healing-Center 16

AUS DER GEMEINDE
Schafle baschtle 17

DIE GEMEINDE INFORMIERT
Skilift Bungerloch 18
Anmeldeplattform Frida 19
Gutschein senioren.mobil 19
Müllinfo 19
Winterdienst-Info 20
Gemeinderatsitzung 21
Glasfaserausbau 22

TERMINE 22–27

Zwiderwurz 28
Veranstaltungskalender 28
Unsere Sponsoren 28
Wochenend-Dienste Ärzte 28

Stierers Lois

Alle zwanzig,
dreißig Johr,
wird a Fußballwunder
wohr:
Österreichs Kicker
sein wieder topp,
die WM weard
gwiess kuan Flop.

Impressum

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger
Gemeinde Tarrenz

Redaktion
Jürgen Kiechl [örg]
Mike Baumann [bau]
Iris Rataitz-Kiechl [i.ra-kie]
Martina Kuen [maku]
Roland Flür [mac]

Freie Mitarbeiter
Beda Widmer [beda]
Ronald Ladner [rola]
Thomas Walch [wath]
Julia Baumgartner [loju]
Melanie Zoller [mel]
Daniela Hausegger [dan]
Philipp Perktold [pp]
Michaela Baumann
Melanie Doblander

Layout
Philipp Perktold

Anzeigenannahme
Gemeindeamt Tarrenz
Tel. 05412 63352
gemeinde@tarrenz.gv.at
hittehatte@gmx.at

Redaktionsschluss nächste Ausgabe
Freitag, 12. Dezember, 20:00 Uhr

Die nächste Ausgabe erscheint
Freitag, 19. Dezember 2025

Foto: bau

Rundum Gsund

Vortrag zum Thema „Crashkurs zu einem glücklichen Leben“

In einer Welt, die sich immer schneller dreht, stehen viele von uns vor denselben Fragen:
Wie gehe ich mit der ständigen Informationsflut um? Wie bleibe ich handlungsfähig angesichts globaler Konflikte und gesellschaftlicher Spannungen? Und wie finde ich trotz allem meinen eigenen Weg – zu mehr Klarheit, Zielstrebigkeit und echtem, nachhaltigem Glück?

Im Rahmen der Vortragsreihe „Rundum Gsund – mental health“ konnten wir Flow Berger für einen Crashkurs gewinnen. Der Vortrag hat praktische Denkanstöße, positive Impulse und Raum für Austausch gegeben.
Flow Berger ist hauptberuflich darstellender Künstler und in den letzten 20 Jahren in 51 Ländern aufgetreten. In seinem beruflichen Alltag ist er es gewohnt, täglich neuen Herausforderungen gegenüber zu stehen, Zeitstress zwischen Kreation, Reise und Bühne zu managen und trotzdem körperlich und mental fit zu bleiben.
In der Zeit der Pandemie hat Flow die „showfreie“ Zeit genutzt und sich zu seinen praktischen Erfahrungen auch fundiertes wissenschaftliches Know-How angeeignet. Heute ist er neben seiner kreativen Tätigkeit diplomierter Lebens- und Sozialberater, zertifizierter Mentaltrainer, NLP Master und Wingwave Coach.
In seinen Vorträgen kombiniert Flow Berger sein theoretisches Wissen mit praktischem Know-how.
In seiner Masterarbeit hat Flow das Flow-Training entwickelt. Der Ansatz zielt darauf ab, den Moment des „Flows“ gezielt zu erreichen und zu optimieren. Im „Flow“ zu sein bedeutet, ein Zustand völliger Vertiefung und Konzentration, in dem Handlungen mühelos und mit maximaler Effizienz ablaufen.
Das Trainingsziel ist, Aktivitäten zu strukturieren und mit und durch Übung, Anleitung und Erfahrung neue Fähigkeiten zu erwerben oder bestehende zu verbessern.

Anfang 2026 wird Flow einen Beratungsraum in Imst eröffnen. Hier gibt es dann die Möglichkeit für persönliche Beratung und Seminare. Der Internetauftritt dazu ist in Arbeit. Wer dazu jetzt schon mehr erfahren möchte, kann sich per E-Mail info@flowberger.com direkt an Flow wenden. [bau]

Malerei Mario Deutschmann
Rastweg 20, 6464 Tarrenz
+43 660 107 19 13

FLIESEN ÖFEN KERAMIK
IHR MEISTERBETRIEB
FÜRRUTTER
Schulgasse 16
05412 66 008
buero@fuerrutter.at
www.fuerrutter.at

A.T.S. Dani
Auto . Teile . Service
Reifen
Winkler Daniel
6464 Tarrenz, Walchenbach 1
Mobil 0650/5240242

Geben Sie Ihrem Leben mehr Jahre und Ihren Jahren mehr Leben!
RAMCO
Hauptstraße 39 a – 6464 Tarrenz
(05412) 61061

Schloss-Stube auf Starkenberg
Telefon: 05412 66 201-23
www.starkenberger.at

Einkehren am Tor zu Sinnes.
Wir freuen uns auf euch!
05412 222 40
info@sinnes.at
www.sinnes.at
sinnes WALDRAST

DIETMAR GOTSCH
Josko Partner
Gewerbepark 14
6460 Imst
05412.61 312
www.josko.at
josko FENSTER & TÜREN

Transporte & Erdbewegung
GREUTER
Transport und Baggerarbeiten
Daniel Greuter | Strad 20 | 6464 Tarrenz
Tel. 0676 790 0837 | daniel.greuter@gmx.at

BIBLIOTHEK Tarrenz

Steve Cavanagh

Die Komplizin

Cover: Goldmann Verlag

Carrie Miller ist die meistgehasste Frau Amerikas. Ihr Mann Daniel hat nämlich vierzehn Menschen ermordet, bevor er verschwand. Nun steht seine Frau vor Gericht und beteuert, von den Machenschaften ihres Mannes nichts geahnt zu haben. Der Anwalt Eddie Flynn scheint der Einzige zu sein, der ihr glaubt. Doch während der Ermittlungen beschleicht auch ihn das Gefühl, dass sie ihm nicht die ganze Wahrheit sagt. Unterdessen schleicht sich Carries Mann aus seinem Versteck, um seiner Frau zu helfen – und plötzlich werden alle zur Zielscheibe des berüchtigten „Sandmanns" ...
Ein spannender Thriller, den man nur ungern wieder aus der Hand gibt.

[Hannah Auer]

Die Bibliothek im Dezember

Öffnungszeiten der Bibliothek
Die Bibliothek bleibt am 5.12., 24.12. und am 31.12. geschlossen.
In den Ferien haben wir am 30.12. und am 2.1. für euch geöffnet. Ab dem 7.1. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für euch da!

Advent in der Bibliothek
Die Bibliothek Tarrenz lädt während der Adventszeit zum Punsch und Keksen ein! Dienstags und freitags bieten wir während der Ausleihe köstliches an und freuen uns, wenn ihr vorbeikommt und etwas verweilen möchtet! [Stephanie Haselwanter]

Foto: Stefan Wörgetter

Bei der Veranstaltung wurden Norbert Ruetz (Mitte) und Martin Eduard (nicht im Bild) aus unserer Gemeinde prämiert – herzlichen Glückwünsch!

13. Tiroler Honigprämierung

Am Sonntag, den 16. November, fand im Rahmen der 125-Jahr-Feier des BZV St. Johann die vom Landesverband für Bienenzucht im 2-Jahres-Rhythmus stattfindende Honigprämierung statt, zu der 230 Honige eingereicht wurden und im Labor der Imkerschule des BZ LLA Imst untersucht sowie einer sensorischen Bewertung und Etikettierung unterzogen wurden.

Bei dem Festakt wurden vom Präsidenten des Landesverbandes Reinhard Hetzenauer, der Honigkönigin Klara I. sowie der Landesbäuerin Helga Brunnschmid und dem Landtagsabgeordneten Peter Seiwald die Gold-, Silber- und Bronzemedaillen verliehen. Moderiert wurde die Verleihung von einem Imker, nämlich Mag. Thomas Arbeiter vom ORF.

Traditionell gab es natürlich auch wieder den Goldcuvee, das sind alle prämierten Honige vereint in einem kleinen Glas. Das Etikett ziert heuer eine Zeichnung, die bei einem Malwettbewerb der Volksschulen hervorgegangen ist, und die Honige wurden für eine freiwillige Spende zugunsten von Licht ins Dunkel abgegeben.

[Martin Ennemoser]

Vergrobts ...

figgə
sich die Haut wundreiben

Gnagg
Genick

gruhglə
geräuschvoll empor quellen

gwågglə
wackeln

Laggl
nachlässiger Kerl

Muggə
Mücke

noagə
beugen

Ruggə
Rücken

schpregglə
sprenkeln

Schtaggl
Eisenspitze am Bergstock

schtårch
stark, dreist

suhglə
säugen, landw.

Tsåggla
Troddel, Quaste

tschëggət
gescheckt

virchə
vor, vorwärts

zigglə
saufen, urspr. Wasser aus dem Brunne schöpfen

zrugg
zurück

[örg]

LARCHER STEINMETZ GMBH
Dollinger-Lager 14 · 6464 Tarrenz
Tel. 05412 64 623 · www.larcher-steinmetz.at

UNIQA VSP
GeneralAgentur Versicherungsagent
Ulrich Plattner
staatl. gepr. Versicherungsberater
See 030
6434 Mieming
Mobil: +43 664 8891 52 77
ulrich.plattner@uniqa.at
GISA-Zahl: 21488368

Neue Stiege beim Heimatmuseum Tarrenz

Die außergewöhnliche Handwerkskunst von Christoph Kirschner zeigte sich einmal mehr bei der Anfertigung einer neuen Außenstiege für unser Heimatmuseum.

Seine Liebe zum Detail und die Perfektion bei der Ausführung zeichnen dieses schöne Werk besonders aus und sie gewährleistet nun natürlich noch mehr Sicherheit für unsere Besucher und Besucherinnen.
Unterstützung bekam Christoph bei der Anbringung durch seine fleißigen Mander vom Bauhof und Norbert Fürrutter, welcher uns auch noch bei der Beschaffung von frischem Brennholz zur Hand ging.

Auch unsere Helferlein waren beim „Leggen“ der Holzscheite wieder mit viel Eifer und Spaß dabei, wie man auf den Bildern sehen kann.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die uns immer wieder so tatkräftig unterstützen und auch ein herzliches Vergelt's Gott der Gemeinde Tarrenz!

Für den Museumsverein
Obfrau Inge Eder

Fotos: Inge Eder

Jahreshauptversammlung der Sport Union

Am 7. November 2025 fand die alljährliche Jahreshauptversammlung der Sport Union Tarrenz im „Brugge“-Raum statt. Nach spannenden Berichten und einem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr wurde der Ausschuss neu gewählt und eine interne Umstrukturierung bekanntgegeben.

Die Sektionen Ski, Rodel und Mountainbike wurden zu einer neuen Sektion „Outdoor“ zusammengefasst. Die Leitung dieser Sektion übernimmt Daniel Köll, unterstützt von seiner neu gewählten Stellvertreterin Anna Praxmarer.
Ein großer Dank geht an Irmgard und Arthur Gastl für ihre jahrelange, äußerst sorgfältige und engagierte Betreuung der Skihütte. Nach jahrelanger federführender Leitung der Mountainbike-Sektion übernimmt Didi Gastl nun die Betreuung der Skihütte.
Auch die Sektion Tischtennis befindet sich in einem neuen Aufschwung. Nach jahrelanger und selbstständiger Leitung von Burkhard Engensteiner wurde die Sektionsleitung nun an Manuel Kadi übergeben.
Der Verein bedankt sich bei allen ehemaligen Sektionsleitern für ihren unermüdlichen Einsatz und wünscht den neuen Verantwortlichen eine sportliche, unfallfreie und engagierte Zeit im Ausschuss der Sport Union Tarrenz.

Ein besonderer Dank gilt auch unseren rund 500 Mitgliedern für ihre Treue und ihre Begeisterung für den Verein.

[Hanna Wuzella-Berghammer]

Foto: Hanna Wuzella-Berghammer

Erfolgreiche Filmpräsentation und Jahreshauptversammlung der Tarreter Krampeler

Am 18. Oktober fand im FMZ Kino Imst die lang erwartete Präsentation des Krampelerfilms 2024 statt. Aufgrund der großen Nachfrage wurden gleich zwei Vorstellungen angesetzt – und beide Male war der Kinosaal nahezu vollständig gefüllt. Die Besucherinnen und Besucher bekamen eindrucksvolle Einblicke in die Arbeit und die Tradition der Tarreter Krampeler, festgehalten in hochwertigen Filmsequenzen und begleitet von großem Applaus. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Zuseherinnen und Zusehern und bei unseren Unterstützern das ganze Jahr über.

Fotos: Lukas Juen

von links: Lukas Juen, Philipp Flür, Patrick Reich, Hannes Stricker, Krampelertate Johannes Brüggler, Ehrenmitglied Dominik Tiefenbrunner, Stefan Doblander, Florian Reich, Fabian Tiefenbrunner und Tobias Friedrich

Am 8. November fand im Rittersaal Starkenberg die Jahreshauptversammlung der kluanen Krampeler sowie der Tarreter Krampeler statt. Insgesamt nahmen rund 65 kluane Krampeler und etwa 75 Krampeler teil.

Ein besonderer Höhepunkt war der Rücktritt von Obmann Dominik Tiefenbrunner, der sich nach seinem langjährigen Engagement aus der Funktion zurückzog. Für seine Verdienste wurde er im Rahmen der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Als neuer Obmann und Krampelertate wurde Johannes Brüggler gewählt, der künftig die Geschicke des Vereines leiten wird. [Lukas Juen]

Der große Kinosaal war zweimal fast bis auf den letzten Platz gefüllt, insgesamt über 400 Besucher.

„Ein Hof voller Narren“ – eine grandiose Theatersaison geht zu Ende

Voller Stolz blicken wir auf einen großartigen Theaterherbst zurück.

Nach zweieinhalb Monaten intensiver Probenarbeit mit insgesamt 26 Proben, pro Woche dreimal, die ab und zu auch nervenaufreibend, aber auch mit unzähligen Lachanfällen verbunden waren, konnten wir am 31. Oktober 2025 endlich unsere Premiere des Theaterstücks „Ein Hof voller Narren“ feiern.

Das Publikum war begeistert und auch wir waren überwältigt von dem unfassbaren Zustrom, so waren bereits 4 Tage nach dem Aufhängen der Plakate alle unsere Termine restlos ausverkauft. Wahnsinn!

Ich möchte auf diesem Wege meinen Spielerinnen und Spielern ein großes Lob aussprechen, die nicht nur ihren Text einwandfrei beherrschten, sondern auch bei allen 12 Aufführungen ihr Bestes gaben und über sich hinausgewachsen sind.

Gratuliere zur gelungen Premiere … „Es worets olle zomm dar Hommer!“

Ein weiteres großes Danke gilt der Truppe hinter den Kulissen, sei es Martin als Platzeinweiser, der selbst bei einem Durcheinander souverän blieb und einen kühlen Kopf bewahrte, unserem Kassier Andi, der uns immer mit der nötigen „Kohle“ versorgte, unserer Souffleuse Evelyn, die immer zur Stelle war, unseren Maskenbildnerinnen Karin und Manuela, die aus unseren Spielerinnen und Spielern wahre Bühnenstars zauberten, unserer guten Seele an der Kassa, Gerda, die selbst das letzte Ticket mit Charme verkaufte und natürlich auch unserem Obmann Wolfgang, der im Hintergrund einiges organisierte und die Fäden zog.

Ein riesengroßes Dankeschön gilt auch dem Team vom Gasthof Sonne, allen voran Helga und Andy für die tolle Bewirtung unserer Gäste und der köstlichen Küche – unser Publikum war begeistert.

Wie heißt es so schön, „**Gemeinsam sind wir stark**“, und so hat jeder Einzelne dazu beigetragen, dass wir auf so einen erfolgreichen Theaterherbst zurückblicken konnten und es hat uns alle noch ein Stück mehr zusammengeschweißt – wir sind einfach ein cooler Haufen.

Zum Abschluss möchten wir uns nochmals recht herzlich bei all unseren Gästen aus nah und fern für den überwältigenden Besuch, für das kräftige Lachen und fleißige Klatschen bedanken und freuen uns jetzt schon, alle wieder beim nächsten Mal, wenn’s wieder heißt „Die Heimatbühne Tarrenz präsentiert im Gasthof Sonne…“, begrüßen zu dürfen.

Herzlichst
eure Waltraud Pohl
Regisseurin und Obfrau-Stv.

Rückblick Tennissaison 2025

Dieses Jahr konnte mit dem **Herrichten der Tennisplätze** schon am 27. März 2025 begonnen werden, was wie jedes mit tatkräftiger Unterstützung unserer Vereinsmitglieder bewältigt wurde. Der Spielbetrieb konnte dann am 11. April 2025 endgültig starten. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an die freiwilligen Helferinnen und Helfer und unserem Platzwart Kurz Toni für die Instandsetzung der Plätze und auch an unsere Tennisdamen, die jedes Jahr die Generalreinigung der Kabinen und Duschräume übernehmen.

Aus sportlicher Sicht ist zu berichten, dass für den Tennisclub Tarrenz die Damenmannschaft sowie die Herrenmannschaft an den **Tiroler Mannschaftsmeisterschaften** teilgenommen haben. Die Mannschaften haben wieder tolle und spannende Spiele am Tennisplatz gezeigt. Unsere Herrenmannschaft konnte den 6. Platz in ihrer Gruppe erreichen und unsere Damenmannschaft belegte ebenfalls den 6. Platz. Wir wünschen alles Gute für die nächste Saison.

Auch unsere Tennis Ladys haben wieder am **Inntalcup** teilgenommen und dieses Jahr den 4. Platz belegt. Gratulation!

Den ganzen Sommer haben **Kinder und Jugendliche** sowie auch einige Erwachsene fleißig trainiert. Es freut den Ausschuss, dass beim Tennisclub Tarrenz ca. 20 Kinder und Jugendliche trainieren. Unser Nachwuchs lieferte sich einen spannenden Wettbewerb zum Abschluss des Sommertrainings.

Mit dem **Jux Turnier** am 19. Juli 2025 haben wir eine Neuerung eingeführt: Das Turnier war offen für alle Spieler, egal ob Vereinsmitglied oder nicht. Diese Veranstaltung war wirklich ein voller Erfolg, es war ein tolles Turnier, bei dem der Spaß natürlich auch nicht zu kurz kam. Auch unsere Gastspieler fühlten sich am Tennisplatz in Tarrenz sichtlich wohl. Wir freuen uns schon auf die Neuauflage 2026.

Foto: Simone Winkler

Der **Honolulu-Cup** (vereinsinternes Mixed-Turnier) hatte dieses Jahr auch wieder einen großen Stellenwert im Vereinsleben. Dieser wurde von Mai bis September ausgespielt und mit einer eigenen Abschlussfeier beendet.

Die **Vereinsmeisterschaft** ist jedes Jahr ein Höhepunkt für den Tennisverein. Danke an alle Teilnehmenden für die spannenden Spiele und an die Zuschauenden für die tolle Unterstützung.

Im Oktober fährt der Tennisclub Tarrenz jedes Jahr mit **„Essen auf Rädern“**, Danke an die Freiwilligen, die sich dafür immer zur Verfügung stellen.

Zum Abschluss der Saison fand am 25. Oktober 2025 die Abschlussfeier mit **Preisverteilung** für die Vereinsmeisterschaft und **Tombola** statt. Herzlichen Dank an alle, die uns jedes Jahr Preise für die Tombola zur Verfügung stellen.

Am 8. November 2025 wurden die **Tennisplätze dann endgültig winterfest** gemacht, so spät wie noch nie. Großer Dank geht auch hier an die freiwilligen Helfer, ohne die im Tennisclub nichts gehen würde.

Alle, die sich für unseren schönen Sport interessieren, sind natürlich am Tennisplatz Tarrenz herzlich willkommen, egal ob Anfänger oder Fortgeschrittene. Es würde uns sehr freuen, neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Der Tennisclub Tarrenz wünscht allen Mitgliedern und Freunden eine schöne Winterpause und dass wir uns gesund und munter im Frühjahr am Tennisplatz wiedersehen.

Ausschuss des Tennisclub Tarrenz

Richtigstellung zum Bericht Charity Konzert in der Waldarena

Leider ist mir bei der gespendeten Summe ein Zahlendreher passiert, es wurde statt € 1740,00 der Betrag von € 1470,50 für soziale Zwecke gespendet. [Inge Eder]

Im August und September wurde die Vereinsmeisterschaft ausgetragen. Es wurden 10 Bewerbe gespielt.

Ergebnis Vereinsmeisterschaften TC Tarrenz 2025:

Damen
1. Beate Egger
2. Helga Schlatter
3. Christine Zoller

Herren
1. Minh Tam Nguyen-Fürstler
2. Martin Bubik
3. Stefan Kurz

Damen Doppel
1. Andrea Lambach/ Sabina Lisowska
2. Anna Eberhart/ Beate Egger
3. Helga Schlatter/ Simone Winkler

Herren Doppel
1. Wolfgang Egger/ Stefan Kurz
2. Simon Kienel/ Daniel Berghammer
3. Markus Neuner/ Dominik Vögele

Mix Doppel
1. Bettina Struc/ Stefan Kurz
2. Maria Scheiber/ Dominik Struc
3. Sabina Lisowska/ Wolfgang Egger

Damen B-Bewerb
1. Celina Posch
2. Simone Winkler
3. Laura Stockinger

Herren B-Bewerb
1. Martin Bubik
2. Hannes Schmid
3. Tai Linh Nguyen-Fürstler

Herren 45+
1. Stefan Kurz
2. Marus Hör
3. Reinhard Kadi

Herren 60+
1. Reinhard Kadi
2. Werner Immler
3. Werner Krabichler

Die Aktivitäten der Senioren im zweiten Halbjahr

Auch im zweiten Halbjahr dieses Jahres waren unsere Senioren sehr aktiv. Gestartet hatten wir mit dem Bezirkswandertag nach Sölden-Gaislach im Juli mit einigen Teilnehmenden.
Unser jährlicher Almausflug nach Fallerschein im August wurde von vielen Mitgliedern angenommen. Familie Greuter verwöhnte uns wieder mit ihren guten Schmankerln und das Busunternehmen Auderer brachte uns von A nach B und zurück.
Einen Tagesausflug ins Zillertal zum Zillergründl, starteten wir im September. Unseren ersten Stopp legten wir in Hippach ein, wo wir im Museum „Strasserhäusl“ eine interessante Führung über die Familie Strasser hatten, die das Lied „Stille Nacht, heilige Nacht“ in die Welt hinaus trug. Weiter ging die Fahrt zum Speicher Zillergründl, wo wir im Adlerblick ein feines Mittagessen einnahmen. Auf der Rückfahrt von unserem Ausflug, der für viele wieder neue Einblicke in die Schönheit unseres Landes bot, legten wir noch einen Halt in Stumm bei der Schuhmanufaktur „Zillertaler Doggln“ ein, bevor es wieder Richtung Oberland ging.
Auch eine Herbstwanderung durfte nicht fehlen, die uns ins Pitztal zu den Klausböden führte. Diesmal konnte Helma erstmals über 20 Personen willkommen heißen.
Unser Tagesausflug nach Kastelbell ins Vinschgau hatte auch großen Zulauf. Bevor es zum Törggelen ging, legten wir einen Stopp am Reschensee ein, wo wir in Neu-Graun ein Museum besuchten. In den 1950ern wurde das Tal geflutet. 677 Hektar Land gingen damals verloren und die Eigentümer wurden enteignet oder mussten umsiedeln. Ein dunkles Kapitel Südtiroler Geschichte, an das heute der berühmte Kirchturm im Reschensee erinnert.
Heuer luden wir unsere Mitglieder, die einen runden Geburtstag in diesem Jahr feierten, erstmals zu einem Essen in die Schloss-Stube ein. Es war ein feiner Abend anstelle der Besuche an ihren Geburtstagen.

- Edith Walch, 80 Jahre
- Marianne Ritter, 80 Jahre
- Willi Walch, 80 Jahre
- Maria Buchschwenter, 80 Jahre
- Ewald Huber, 70 Jahre
- Karin Sager, 70 Jahre
- Barbara Bauer, 60 Jahre

Fotos: Senioren Tarrenz

Unser Abschluss für dieses Jahr macht unsere Weihnachtsfeier im Dezember, wo wir unsere Mitglieder wieder recht herzlich einladen.

Leider mussten wir uns auch heuer wieder von vier Mitgliedern verabschieden:

- Rosa Auprich
- Hedi Fürstauer
- Inge Tangl
- Hanni Venier

Herr, gibt ihnen die ewige Ruhe.

Schriftführerin
Köll Reinhilde

Dorfschießen Luftgewehr 2025

Vom 12. bis 14. November 2025 wurde von der Schützengilde das 19. Dorfschießen mit dem Luftgewehr durchgeführt. Dieses stand heuer unter dem Motto: „50 Jahre Luftgewehr-Schießstand Tarrenz“.

29 vollständige Mannschaften sowie 119 Einzelschützen tummelten sich in den einzelnen Wertungen. Geschossen wurde eine Serie mit 20 Schuss, gewertet in ganzen Ringen (bei Gleichheit zählte das Ergebnis in 10tel-Wertung). Dazu noch 2 Schüsse auf die Tiefschussscheibe, gewertet in Teiler (1 Teiler = 1/100 mm Abstand vom Zentrum).

Mannschaftswertung

Der Sieg ging heuer an die junge Mannschaft „Schützen 4“ (799 Ringe) mit den Schützen Frank Köll, Ramona Oppl, Franziska Stricker und Marie Zoller. Rang 2 für „Schützen 2“ (Philipp Gstrein / Christian Oppl / Helmar Schuchter / Martin Zoller) vor „Schützen 1“ (Friedl Eder / Dietmar Gastl / Matthias Stricker / Ralf Zoller), beide mit je 797 Ringen, jedoch mit besserer 10tel-Wertung für „Schützen 2“ (843,8 zu 839,5);

Einzelwertung

Es wurde 18 Mal das Maximum von 200 Ringen erzielt, 9 Mal davon in der Klasse Senioren männlich, die mit 49 Teilnehmern auch die größte Klasse war. Die Podeste lauten:

von links: OSM Edwin Köll, Frank Köll, Franziska Stricker, der Wanderpokal, Ramona Oppl, Marie Zoller und GV Dietmar Gastl

Jungschützinnen: 1. Franziska Stricker, 2. Ramona Oppl, 3. Marie Zoller;

Jungschützen: 1: Tobias Stricker, 2. David Schöpf, 3. Frank Köll;

Frauen: 1. Daniela Hausegger, 2. Letizia Wachs, 3. Letizia Ladner;

Männer: 1. Christian Oppl, 2. Martin Zoller, 3. Helmar Schuchter;

Seniorinnen: 1. Michaela Wuzella-Berghammer, 2. Silvia Tiefenbrunner, 3. Jasmin Witting;

Senioren: 1. Rainer Kurz, 2. Dietmar Gastl, 3. Wolfgang Tiefenbrunner;

Jubiläumsscheibe

Auf Grund des 50-Jahr-Jubiläums wurde vom Künstler Wernfried Poschusta eigens eine Gedenkscheibe angefertigt, auf der die besten des Tiefschussbewerbes verewigt werden.

Siegerin und dadurch auch „Schützenkönigin“ wurde Ramona Oppl (4,2 Teiler) vor Philipp Gstrein (5,3) und Julian Lösche (9,2);

Schützenkaiser

Der Schütze mit der besten Serie in 10tel-Wertung bekommt seit 2016 den Titel „Schützenkaiser“ verliehen. Diese Ehre gebührte heuer Rainer Kurz, der sich mit dem neuen Rekord von 213,9 Ringen vor Franziska Stricker (213,4) und Daniela Hausegger (212,8) durchsetzen konnte. [mac]

Weitere Details, Ergebnisse und viele Fotos auf: www.sgtarrenz.at

von links: Schützenkönigin Ramona Oppl und Schützenkaiser Rainer Kurz samt Jubiläumsscheibe

Die Klassensieger von links: Daniela Hausegger, Michaela Wuzella-Berghammer, Franziska Stricker, Christian Oppl und Rainer Kurz (nicht am Foto: Tobias Stricker)

Nachwuchsteams des FC Tarrenz erleben unvergesslichen Tag am Tivoli

Einen ganz besonderen Fußball-Samstag durften die Nachwuchsmannschaften des FC Tarrenz am 18. Oktober in Innsbruck erleben. Die U9 sowie die U12-Spielgemeinschaft Gurgltal, die gemeinsam mit dem FC Nassereith gebildet wird, waren beim Bundesligaspiel der WSG Tirol gegen die Austria Wien am Tivoli-Stadion zu Gast – ein Highlight, das den jungen Kickern sicher in Erinnerung bleiben wird.

Für die U9 begann der Nachmittag mit einem echten Gänsehautmoment: Die Nachwuchsspielerinnen und -spieler durften beim Einlaufen der Profis mit auf das Spielfeld und Seite an Seite mit ihren großen Vorbildern den Rasen betreten. Für viele der jungen Fußballer war es das erste Mal, auf einer so großen Bühne zu stehen – entsprechend groß war die Aufregung, aber auch der Stolz.
Nicht weniger gefordert war die U12B der SPG Gurgltal: Die Spieler aus Tarrenz und Nassereith waren für die gesamte Spieldauer als Ballkinder im Einsatz und meisterte die Aufgabe mit Bravour.
Begleitet wurden die Nachwuchssportlerinnen und -sportler von ihren engagierten Trainern, die solche Erlebnisse durch ihren Einsatz erst möglich machen. Der Tag am Tivoli war nicht nur ein Ausflug, sondern ein motivierendes Erlebnis.
Ein herzliches Dankeschön gilt der WSG Tirol für die Einladung und die freundliche Betreuung vor Ort. [pp]

Fotos: FC Tarrenz

Bei uns im Kindergarten ist immer was los

Fotos: Kindergarten Tarrenz

Danach ging es weiter mit unserem **Laternenumzug**. Mit leuchtenden Laternen marschierten wir gemeinsam zum Pavillon. Die Feuerwehr war auch dabei und sorgte dafür, dass der Weg sicher war. So konnten wir uns ganz auf die gute Stimmung und das schöne Miteinander konzentrieren.

Zum Abschluss ließen wir den Abend gemütlich ausklingen – bei Glühwein, Punsch und Keksen. Dabei kamen Familien ins Gespräch, lachten miteinander und stärkten unser Gemeinschaftsgefühl. Danke an alle, die dieses Fest zu etwas Besonderem gemacht haben!

[Ramona Hackl]

Am Mittwochabend, den **12. November**, war es wieder so weit: Unser Kindergarten feierte das **Laternenfest**. Schon vor Beginn herrschte große Aufregung. Die Kinder kamen mit ihren selbst gebastelten Laternen in die Kirche, wo unsere Feier mit einer **kleinen Andacht** startete. Die stimmungsvolle Atmosphäre und das gemeinsame Singen zeigten schnell: Dieses Fest ist für viele etwas ganz Besonderes. Pastoralassistent Lorand begrüßte alle herzlich – ganz egal, ob katholisch, ohne Bekenntnis oder anderer Religion.

Am **Pavillon** folgte ein weiterer Höhepunkt: Die Kinder hatten eine kleine **Aufführung** vorbereitet. Mit Liedern und einer kurzen nachgespielten Geschichte begeisterten sie Eltern, Großeltern und Gäste. Viele Gesichter strahlten voller Stolz.

Krippenbaukurs der 4. Klasse – wenn aus Wurzen Kunstwerke werden

Sechs Wochen lang verwandelte sich unsere Schule in eine lebhafte Krippenbau-Werkstatt. Unter der geduldigen, nervenstarken und stets gut gelaunten Anleitung von Sepp, Hermann, Jürgen und Elmar wurde gesägt, gehämmert, geleimt – und hin und wieder auch munter diskutiert.

Die Schülerinnen und Schüler der Mehrstufenklasse und der 4. Klasse zeigten dabei beeindruckenden Einsatz: Wer im September noch dachte, dieses Projekt sei kaum zu schaffen, wurde in Rekordzeit zum „zertifizierten Krippenexperten“.
Am Ende dieser sechs Wochen entstanden wunderbare, individuelle Krippen, auf die alle Beteiligten mit Recht stolz sein können. Unsere vier Kursleiter bewiesen nicht nur ein sicheres Händchen für Holz, sondern auch für Humor.
Ein herzliches Dankeschön an Sepp, Hermann, Jürgen und Elmar für ihre Zeit, ihre gute Laune und ihre Engelsgeduld. Und ein noch größeres Dankeschön an die fleißigen Krippenbauer der 4. Klasse – ihr habt Großartiges geschaffen!

Krippenausstellung

Unsere Krippen werden am Samstag, 29. November von 17:00 bis 21:00 Uhr und am Sonntag, 30. November von 10:00 bis 18:00 Uhr bei der Krippenaustellung im Mehrzweckgebäude Tarrenz präsentiert. [Franziska Pfennig]

Fotos: Franziska Pfennig, Volksschule Tarrenz

Besuch der 2. Klassen im Krippenmuseum in Imst

Die Kinder der 2. Klassen waren im Imster Krippenmuseum eingeladen. Sie kamen vom Staunen nicht mehr heraus, als sie sahen, wie viele unterschiedliche Krippen dort ausgestellt sind und mit wie viel Liebe die Figuren geschnitzt wurden.
Ein großes Dankeschön an das Krippenteam und an Romana Schöner für die Organisation.

Heiliger Martin und Laternenzeit in der Kinderkrippe

So konnten die Kinder dazu viele Bilderbücher betrachten, Geschichten hören und Gekochtes und Gebackenes miteinander teilen. Rücksicht nehmen und jemanden helfen können, wurden beim Basteln der Laternen geübt.

Die grünen Schnecken

Schattenspiel

Martinsjause

Bereits in der Kinderkrippe wird den Jüngsten schon auf kindgerechte und einfache Weise die Legende vom heiligen Martin nähergebracht. Ebenso wird das Teilen und das Erleben in der Gemeinschaft auf einfache und verständliche Weise thematisiert.

Die gelben Schnecken

Die roten Schnecken

Fotos: Kinderkrippe Schneggahaisle

Beim Laternenfest im Schneggahaisle wurde Gelerntes wiederholt, gemeinsam gesungen und gefeiert. Die Kinder genossen die abgedunkelten Räume und beobachteten fasziniert das Leuchten ihrer Laternen. [Simone Flir]

Gottesdienstordnung Dezember 2025

		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Meinrad Flür / Renate Oppl
Do. 4.12.		**Hl. Barbara**
	6:00 Uhr	Rorate Intentionen für Helene und Otto Grassl, Verstorbene der Familie Fischer / Augusta und Ernst Kiechl / Simon Schnegg, Josef Köll, Amalia Witting / Hermine und Arnold Tangl / Josef Flür und Angehörige anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Fr. 5.12.		**Hl. Anno**
	19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit Intentionen für die Armen Seelen
So. 7.12.		**2. Adventsonntag**
	10:15 Uhr	Heilige Messe Intentionen für Elsa Gitterle (1. JT) / Arnold und Erika Lanbach / Peter Falbesoner und Angehörige / Konrad Doblander und Eltern / Familie Oberhofer und Falger / Horst Agerer (JT) und Eltern
Mo. 8.12.		**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
	10:15 Uhr	Heilige Messe musikalische Gestaltung Kirchenchor Intentionen für Rosa, Alois, Franz und Norbert Baumann / Alfred und Inge Tangl / Robert Tiefenbrunner (JT) und Eltern und Geschwister / Alois Stafler und Eltern / Renate Oppl / Herta Stangl
		Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Elsa Gitterle / Familie Stafler
Do. 11.12.		**Hl. Damasus I.**
	6:00 Uhr	Rorate Intentionen für Greti Immler und Sofie Zoller / Anton Zarfl, Waltraud Happacher und Angehörige / Maria und Robert Happacher / Ulrich, Midl und Maria Zoller / Familie Raggl, Familie Wörle und Monika Krabacher / Andrea Gottstein anschließend Frühstück im Pfarrsaal
Sa. 13.12.		**Hl. Odilia, Hl. Luzia**
	19:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier für die Pfarrgemeinde
So. 14.12.		**3. Adventsonntag**
	10:15 Uhr	Heilige Messe Intentionen für Heinrich Prantl und Eltern, Johanna Prantl / Arme Seelen / Aloisia Tangl und Geschwister/ Familie Huber und Hausegger / Franz Egger, Amalia Pohl und verstorbene Angehörige / Adelheit (JT) und Maria Tiefenbrunner (JT) **Adventopfersammlung „Bruder und Schwester in Not“* *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Reinhold Juen / Trudi Nothdurfter*
Do. 18.12.	6:00 Uhr	Rorate Intentionen für Anna, Othmar und Wilfried Zoller / Pepi und Helmut Meinschad / Gerhard Köll und Eltern Lung und Köll / Verstorbene der Familie Kurz / Hermann Sterzinger anschließend Frühstück im Pfarrsaal
So. 21.12.		**4. Adventsonntag**
	10:15 Uhr	Helige Messe musikalische Gestaltung BH Chor Intentionen für Albert und Herta Fringer, Familie Winkler / Kurt Baumann (JT) / Anna, Rudolf und Hans Eiter / Toni Kuprian (JT) und verstorbene Angehörige/ Hermann Hausberger / Renate Oppl (1. JT) *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Zoller / Kurt Baumann*
Mi. 24.12.	16:30 Uhr	Kinderweihnacht in der Kirche
	24:00 Uhr	Christmette musikalische Gestaltung Kirchenchor Hl. Messe für Lebende und Verstorbene der Pfarrgemeinde
Do. 25.12.		**Hochfest der Geburt des Herrn; Weihnachten**
	10:15 Uhr	Heilige Messe musikalische Gestaltung Kirchenchor Intentionen für Erwin und Gisela Reinstadler, Johanna und Hans Witting / Wolfgang Ruetz, Otto und Erika Mellacher / Sepp und Wolfgang Kofler/ Familie Riedl und Familie Schnegg / Gertrud Marth (JT)
Fr. 26.12.		**Hl. Stephanus**
	10:15 Uhr	Heilige Messe Intentionen für Friede (JT) und Alfons Tiefenbrunner, Anton Auderer / Friedrich und Rosa Huber und Angehörige / Verstorbene der Familie Stricker und Plank / Bruno und Helmut Tangl / Heli und Rudolf Waibl / Martha und Robert Ruetz
So. 28.12.		**Fest der Heiligen Familie**
	10:15 Uhr	Heilige Messe Intentionen für Wilfried Hauser (JT) und Verstorbene der Familie Hauser und Flür / Hugo Pangratz / Paul und Martha Huber / Katharina Mang / Lothar und Gertrud Aufinger/ Johanna und Rupert Cuder, Oliver Martinek *Das ewige Licht brennt in dieser Woche im Gedenken an Familie Neuner / Familie Oberhofer und Kohler*
Do. 1.1.		**Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr**
	10:15 Uhr	Heilige Messe für die Armen Seelen
Fr. 2.1.	19:00 Uhr	Abend der göttlichen Barmherzigkeit

Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Dienstag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Weihnachtszeit im Pfarrbüro: Das Büro bleibt vom 29.12.2025 bis 11.01.2025 geschlossen!

Gebetsanliegen des Papstes: Für Christen in Konfliktgebieten – Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

*Adventsammlung „Bruder und Schwester in Not“:
Solidarität hat viele Gesichter. Nächstenliebe hat viele Gesichter. Im Advent erinnert uns Bruder und Schwester in Not daran, dass jede und jeder von uns solidarisch sein kann. Die Spenden fließen an Menschen in Armut in Ostafrika und Lateinamerika. Denn: Ein gutes Leben für alle ist möglich! Danke im Namen von Bruder und Schwester in Not.

Liebe Pfarrgemeinde!

Viele moderne Formen der Mystik isolieren uns – oft ohne dass wir es bemerken. Die Aufmerksamkeit kreist zunehmend um das eigene „Seelenheil“, als müsste man sich allein aus allem herauslösen.
Auch die christliche Mystik beginnt mit dem Schritt in die Stille und Abgeschiedenheit. Doch gerade an Weihnachten wird uns ihre andere – ebenfalls wichtige – Seite vor Augen geführt: Der Weg führt nicht aus der Welt hinaus, sondern mitten hinein. Es geht nicht darum, die eigene Seele vor dem „Schmutz der Welt“ zu bewahren, sondern den Kontakt zur Wirklichkeit, zur Erde und zu allem, was auf ihr geschieht, nicht zu scheuen – ja, ihn bewusst zu suchen.
Gott wird Mensch, „Gott wird Fleisch“, wie es im Johannesevangelium heißt. Das Geheimnis der Inkarnation weist uns die Richtung: dort zu sein, wo Menschen sind – besonders bei den Schwächsten. Bei der Schöpfung zu sein, dort, wo sie leidet. Nicht abzuschotten, nicht wegzuschauen, sondern bereit zu sein, die Hände schmutzig zu machen, weil wir anpacken und mittragen.

So kommt es darauf an, dass wir lernen, mit beiden Lungenflügeln zu atmen und Stille wie Handeln in unserem Leben harmonisch zu verbinden. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes, von Licht und Freude erfülltes Weihnachtsfest.

Pfarrkurator Lorand Veress

Ein recht herzliches Vergelt’s Gott …

… an alle Gruppen und Einzelpersonen für ihr Mittun und Mittragen der Dienste in der Pfarrkirche und den Kapellen in Obtarrenz, Strad und Dollinger und für die Mithilfe bei den Gottesdiensten, bei kirchlichen Festen und Veranstaltungen. Die Pfarre Tarrenz wünscht allen Gemeindebürgerinnen und -bürgern eine besinnliche Adventzeit, ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Pfarrkurator Lorand
Pfarrer Franz
Sekretärin Ines
Vikar Olivier

Donnerstag, 4. Dezember, 17:00 Uhr
Advent?Sure! – Impuls und Besinnung für Jugendliche Firmlinge in der Johanneskirche in Imst

Sternsinger und -singerinnen gesucht!

Alle Kinder und Jugendliche (ab der 3. Klasse VS bis zur 4. Klasse Hauptschule) und auch Erwachsene (für verschiedene Aufgaben: begleiten, kochen) sind herzlich eingeladen, bei dieser coolen Aktion mitzumachen!

Termine der Proben im Pfarrheim
- Freitag, 12. Dezember um 17:00 Uhr
- Dienstag, 30. Dezember um 16:00 Uhr

Anmeldung per QR-Code

Foto: Pfarre Tarrenz

Der Familienverband startet nun auch in Tarrenz durch!

Liebe Familien, wir haben ein Herzensprojekt gestartet und freuen uns sehr, wenn viele Familien unsere neuen Angebote annehmen und wir gemeinsam wachsen können. Es ist jeder herzlich willkommen. Unser nächster Programmpunkt ist am 12. Dezember 2025 um 14:30 Uhr im Pfarrheim. Wir freuen uns sehr auf euch! Lorand, Ines, Viktoria, Maria, Elisabeth und Valentina

Sei auch du ein Teil davon und werde Mitglied!

Anmeldung bei
Ines Tel. 0660 26 06 909 oder
Maria Tel. 0650 84 90 200

Der Katholische Familienverband Tirol – Kurzinformation

- 10.800 Mitgliedsfamilien
- 878 ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
- 9 Vorstandsmitglieder

... können etwas bewirken!

Genauere Infos zum Verein findet ihr auf:
www.familien.at/site/tirol

Alexander Eder
05412 66 333
office.eder@allianz.at
Allianz

AUTOHAUS KRIßMER
Simply THE BEST
mazda isuzu
§57a Überprüfung + Reparatur aller Marken mit Fixpreisangebot + Karosserieinstandsetzung inklusive Versicherungsabwicklung
AUTOHAUS KRIßMER GmbH & Co. KG · 6464 Tarrenz
Hauptstrasse 71 · Tel: 05412/64111 · Fax: 05412/64111-6
info@autohaus-krissmer.at · www.autohaus-krissmer.at

Neue Schäfchen für die Obtarrenzer Krippe

Eine Herde weißer Schafe ... in Vorbereitung auf den Obtårreter Weihnachtshuangart am 15. Dezember herrscht bereits wieder reges Treiben. Wie jedes Jahr bildet das Basteln der Krippen-Schafe den Auftakt zu den Vorbereitungen – und die Feuerwehrhalle verwandelte sich dafür erneut in eine lebhafte Kreativstube.

Auch heuer fanden sich zahlreiche motivierte Kinder ein, viele davon alte Hasen im Bastelgeschehen, andere wiederum zum allerersten Mal Teil dieser liebgewonnenen Tradition. Mit viel Geduld, frischen Ideen und natürlich der echten Tarrenzer Schafwolle entstanden insgesamt 87 Schafe, jedes sorgfältig gestaltet und unverkennbar einzigartig. Glöckchen, Mascherln, Stifte und Kleber lagen bereit – und so wuchs Schaf um Schaf zu einer ganz besonderen Herde heran.

Bewundert werden können die neuen Kunstwerke dann ab dem 15. Dezember, wenn der 13. Obtårreter Weihnachtshuangart wieder zum gemeinsamen Einstimmen auf das Fest einlädt. Start ist wie gewohnt um 16:00 Uhr mit dem Marsch zur Krippe neben der Feuerwehrhalle. Dort wartet eine kleine Andacht sowie eine gemütliche Bewirtung mit Punsch, Kastanien, Brötchen und weiteren Leckerbissen auf die Besucherinnen und Besucher.

Ein großes Dankeschön gilt allen fleißigen Helferinnen und Helfern, den unterstützenden Familien – und natürlich unseren kreativen Kids, die mit ihren Schäfchen Jahr für Jahr ein Lächeln in die Gesichter der Gäste zaubern.

Euer Obtårreter Krippeler-Team

Fotos: Christoph Hackl, Simon Eder

Informationen Skilift Bungerloch

Seit über fünf Jahrzehnten prägt der Skilift im Bungerloch unsere Gemeinde. Generationen von Tarrenzerinnen und Tarrenzern haben hier das Skifahren gelernt, unzählige Stunden im Schnee verbracht und schöne Erinnerungen gesammelt. Umso schwerer fällt es, sich mit der Realität auseinanderzusetzen: Die Rahmenbedingungen haben sich in den vergangenen Jahren tiefgreifend verändert – klimatisch, finanziell und technisch.

1. Klimatische Veränderungen – ein Trend, den niemand übersehen kann

Ob man darüber diskutieren möchte oder nicht: Der Klimawandel ist längst im Gurgltal angekommen. Der Klimawandel trifft die tiefen Lagen Tirols besonders hart. Die Winter sind heute deutlich wärmer als noch vor wenigen Jahrzehnten, die Schneefallgrenze liegt immer häufiger weit über dem Bungerloch. Laut dem *Austrian Panel on Climate Change (APCC)* ist die durchschnittliche Wintertemperatur in Tirol seit 1960 um rund zwei Grad gestiegen – ein scheinbar kleiner Wert mit enormen Auswirkungen. Auf 800 Metern Seehöhe gibt es mittlerweile nur noch rund ein Drittel der Schneetage im Vergleich zu früher. Damit verkürzt sich nicht nur die Zeit der natürlichen Schneedecke drastisch, auch die Stunden, in denen künstliche Beschneiung überhaupt möglich wäre, sind in den vergangenen Jahrzehnten um rund ein Viertel zurückgegangen. Selbst modernste Technik – die wir im Bungerloch nicht haben – könnte diesen Trend nicht mehr ausgleichen, weil die dafür notwendigen kalten Nächte schlicht fehlen.

Wie stark die klimatischen Veränderungen bereits wirken, zeigt auch der Blick auf höhergelegene Wintersportangebote in unserem eigenen Gemeindegebiet: Die Rodelbahn, rund 400 Höhenmeter über dem Bungerloch, konnte in den letzten Jahren kaum noch betrieben werden, obwohl stets großes Interesse bestanden hätte. Auch das traditionelle Abergrennen fand zuletzt im Jahr 2019 statt, seither war es aufgrund der Schneelage nicht mehr durchführbar. Wenn selbst in diesen Höhenlagen kein verlässlicher Betrieb mehr möglich ist, wird deutlich, wie unrealistisch ein regulärer Liftbetrieb auf 800 Metern geworden ist. Die vergangenen beiden Winter bestätigen das eindrücklich: Der Skilift hätte an keinem einzigen Tag öffnen können.

2. Finanzielle Realität – Gemeinden stehen massiv unter Druck

Viele spüren es im Alltag, wir im Gemeindebudget ganz besonders: Die finanziellen Rahmenbedingungen haben sich dramatisch verschlechtert. Während die Einnahmen stagnieren – Tarrenz liegt bei den Ertragsanteilen derzeit auf dem Niveau von 2022 – sind die Ausgaben im selben Zeitraum um ca. 30 % gestiegen. Eine Rechnung, die sich immer schwieriger ausgeht.

Früher hatten Gemeinden viel mehr Freiraum und Kapazitäten, um zusätzliche Freizeiteinrichtungen zu betreiben. Heute zwingt uns die finanzielle Realität dazu, uns auf die Kernaufgaben zu konzentrieren. Denn rund 90 % der laufenden Einnahmen sind durch Pflichtausgaben gebunden:

Von Kinderbetreuung und Bildung über Pflege, Infrastruktur und soziale Versorgung bis hin zu verpflichtenden gesetzlichen Leistungen. Diese Entwicklungen treffen uns alle, und sie sind weder angenehm noch einfach umzusetzen.

In den Jahren 2010 bis 2024 verzeichnete der Skilift einen Abgang von ca. 360.000 Euro. Diese Investitionen waren sinnvoll und gut gemeint, doch unter den heutigen Voraussetzungen nicht mehr tragbar.

Und selbst ohne einen einzigen Betriebstag fallen jährlich hohe Kosten an: Wartungen, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfungen, Instandhaltung usw.

3. Technische Entwicklungen und rechtliche Anforderungen

Neben den klimatischen und finanziellen Aspekten sind auch die technischen und rechtlichen Anforderungen gestiegen. Modernisierungen, Ersatz von Geräten wie dem Pistengerät, Sicherheitsstandards und regelmäßige Prüfungen sind verpflichtend – und kostenintensiv. Zudem haben sich die rechtlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren deutlich verschärft: Vorschriften wurden umfangreicher, die Dokumentationspflichten strenger und die bürokratischen Abläufe rund um Betrieb, Wartung und Überprüfungen nehmen spürbar zu.

Andere Orte mit ähnlicher Ausgangslage haben inzwischen Konsequenzen gezogen:

In Vils wurde der Konradshüttle-Lift (900–1100 m) endgültig stillgelegt – aus denselben Gründen, die sich uns präsentieren: Schneemangel, hohe Ko-

sten und fehlende Zukunftsperspektiven.

Ein Schritt, der niemandem leichtfällt

Mir ist bewusst, wie emotional dieses Thema ist. Viele sprechen mich darauf an – manche kritisch, manche persönlich. Das verstehe ich. Denn auch ich hätte es mir anders gewünscht. Doch als Bürgermeister habe ich – gemeinsam mit dem Gemeinderat – Verantwortung für die gesamte Gemeinde.

In dieser Verantwortung müssen wir auch andere Entwicklungen im Ort nüchtern betrachten. Vieles, was früher selbstverständlich war, ist es heute schlicht nicht mehr möglich. Ein Beispiel ist das Langlaufen: Noch vor einigen Jahren konnte man jedes Jahr im Tal eine Loipe spuren. Heute ist das nur noch in höheren Schneelagen möglich – im Dorf selbst reichen die Temperaturen und die Schneemengen dafür kaum mehr aus.

Ähnlich schwierig ist die Situation beim Eislaufplatz. Ohne künstliche Kühlung lässt er sich praktisch nicht mehr betreiben, weil die Eisdecke bereits nach wenigen milden Tagen aufbricht. Eine moderne Kühlanlage würde jedoch hohe technische Anforderungen stellen – von der Installation und Absicherung der Aggregate über die laufende Wartung bis hin zum durchgehenden Energiebedarf über mehrere Monate hinweg. Die Kosten für Bau, Betrieb und Strom sind unter den derzeitigen finanziellen Rahmenbedingungen einfach nicht zu stemmen.

Wir müssen Entscheidungen treffen, die langfristig für alle Gemeindebürger und -bürgerinnen tragfähig sind, auch wenn sie wehtun. Niemand will eine Freizeiteinrichtung schließen, aber ein Festhalten ohne Perspektive wäre finanziell und rechtlich unverantwortlich.

Ich danke allen, die sich über Jahrzehnte für den Skilift engagiert haben – für eure Arbeit, eure Zeit und euer Herzblut. Diese Leistungen bleiben unvergessen und werden von uns allen geschätzt.

Wir möchten aber niemandem etwas wegnehmen, sondern diesen Ort neu denken. Das Areal soll nicht brachliegen, sondern eine neue, sinnvolle und zukunftstaugliche Aufgabe bekommen. Wir werden uns in den kommenden Jahren intensiv mit möglichen Nachnutzungen beschäftigen und ich freue mich sehr über Ideen und Anregungen aus der Bevölkerung. Gemeinsam können wir etwas schaffen, das unserer Gemeinde gut tut und vielen Menschen zugutekommt.

Euer Bürgermeister
Stefan Rueland

Quellen (Auswahl)

- APCC Austrian Panel on Climate Change (2023): Österreichischer Klimabericht, Kapitel Schnee & Wintersport
- ZAMG – GeoSphere Austria: Schneestatistik Österreich, Temperaturentwicklung Tirol
- IPCC AR6 Report (2021/2022): Veränderungen in alpinen Schneehöhen, Kapitel Europa

Gutschein für das senioren.mobil

Sie suchen noch ein kleines praktisches Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben? Die Mitgliedskarte 2026 sowie Gutscheine für einzelne Fahrten des senioren.mobils Tarrenz sind im Gemeindeamt Tarrenz erhältlich!

PATSCHEIDER SPORT & MODE SERFAUS · TIROL www.patscheider.com

zoller.planen.bauen ZPB.TIROL

Informationen Winterdienst

Fotos: Gemeine Tarrenz

Schneeräumung in Tarrenz

- 3 Gemeindefahrzeuge
- 7 Bauhofmitarbeiter
- 4 externe Fuhrunternehmen bei Bedarf
- ca. 4 km Gehsteige
- ca. 32 km Straßennetz und Wirtschaftswege (ein- und zweispurig zu räumen)

Durchschnittlicher Verbrauch pro Fahrt:

- 1 Tonne Salz/Tag
- 1,5 Tonne Splitt/Tag bei Bedarf

Die Gemeinde Tarrenz ist bemüht, das Straßennetz von Schnee und Eis freizuhalten und hat mehrere gut ausgestattete Räum- und Streufahrzeuge im Einsatz. Wir möchten darauf hinweisen und um Verständnis bitten, dass die Räumdienste vorgegebene Routen fahren, die sich nach Bedarf und Prioritäten (Hauptverkehrswege, Bergstraßen, Buslinien sowie exponierte Gefahrenstellen) orientieren. Aber bitte nicht vergessen: Alle Autofahrer und -fahrerinnen sind verpflichtet, mit geeigneter Winterausrüstung unterwegs zu sein.

Was genau besagt die Räum- und Streupflicht der Anrainer gemäß § 93 StVO?

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Straßenverkehrsordnung verpflichtet die Eigentümer außerdem dazu, dass Schneewächten und Eisbildungen von den an der Straße gelegenen Dächern entfernt werden.

Im Zuge der Durchführung des Winterdienstes kann es aus arbeitstechnischen Gründen vorkommen, dass die Straßenverwaltung Flächen räumt und streut, für die eigentlich die Anrainer im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen selbst zur Räumung und Streuung verpflichtet sind. **Die Gemeinde Tarrenz weist ausdrücklich darauf hin, dass ...**

- es sich dabei um eine (zufällige) unverbindliche Arbeitsleistung der Gemeinde handelt, aus der kein Rechtsanspruch abgeleitet werden kann;
- die gesetzliche Verpflichtung sowie die damit verbundene zivilrechtliche Haftung für die zeitgerechte und ordnungsgemäße Durchführung der Arbeiten in jedem Fall beim verpflichteten Anrainer bzw. Grundeigentümer verbleibt;
- eine Übernahme dieser Räum- und Streupflicht durch stillschweigende Übung im Sinne des § 863 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) hiermit ausdrücklich ausgeschlossen wird.

Eine Vernachlässigung der angeführten Pflichten kann (neben Verwaltungsstrafen) zu straf- und zivilgerichtlichen Verurteilungen führen, wenn es zu einem Unfall kommt!

Appell an Anrainer: Schnee gehört nicht auf die Straße!

Bitte schieben Sie den Schnee von Ihrem Gehsteig oder Ihrer Einfahrt **nicht** auf die Straße, sondern lagern ihn **in Ihrem Garten oder in Ihrem Hof**! Das Ablagern von Schnee auf der Straße, wie es leider immer noch durchgeführt wird, ist verboten. Diese Handlungsweise ist strafbar und führt bei Unfällen zur Mithaftung. Wir möchten also eindringlich darauf hinweisen, solche Ablagerungen im eigenen Interesse zu unterlassen! Wundern Sie sich dann auch nicht, wenn der von Ihnen auf die Straße geschobene Schnee dann vom Winterdienst wieder auf den Gehsteig zurückgeschoben wird (vor allem entlang der Hauptstraße durch die Straßenmitarbeiter des Landes).

Fahrzeug von öffentlichen Straßen und Plätzen entfernen!

Wir appellieren an alle Fahrzeuglenker im Gemeindegebiet Tarrenz so zu parken, dass unsere Räumfahrzeuge (Überbreite!) ungehindert passieren können. Ansonsten wird die Schneeräumung nur unnötig verzögert. Wir weisen ausdrücklich auf das Halte- und Parkverbot gem.

§ 24 StVO hin, wonach das Halten und Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mindestens zwei Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Bäume und Einfriedungen neben der Straße

Gemäß § 91 Abs. 1 Straßenverkehrsordnung 1960 sind Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche in die Straße hineinragen, von den Liegenschaftseigentümern zu entfernen, um die freie Sicht über den Straßenverlauf zu gewährleisten.
Durch in die Straße ragende Äste bzw. Sträucher kommt es immer wieder zu Schäden an Fahrzeugen oder oft brenzlige Situationen aufgrund der beengten Platzverhältnisse auf öffentlichen Straßen. Bei der Schneeräumung muss jeder Quadratmeter ausgenutzt werden, um die anfallenden Schneemengen zu beseitigen und dadurch die Verkehrssicherheit gewährleisten zu können. Falls bei Ihnen trotz Aufforderung immer noch Äste oder Sträucher auf die öffentlichen Wege hinausragen, sehen wir uns gezwungen, dies der Bezirkshauptmannschaft Imst zu melden!

Panoramahotel
Gurgltaler Hof
Familie Hoppacher
6464 Tarrenz, Rotangel 1
Tel: 05412/66348 · Fax 66360-11

In eigener Sache

Wir weisen darauf hin, dass unser Räumdienst den Schild beim Schneepflug nur auf eine Seite pro Straßenzug stellen kann. Es steckt also keine böse Absicht dahinter, wenn sich auf Ihrer Seite des Grundstücks ein Schneewall ansammelt, der sich zwangsläufig durch das Voranschieben des Schnees bildet.
Auch Schäden, die beispielsweise an Zäunen entstehen, sind keinesfalls beabsichtigt, jedoch manchmal leider nicht vermeidbar. Wir sind stets bemüht, diese natürlich eins zu eins zu ersetzen. Da sich aber gerade im Dorfgebiet jährlich die Anzahl der Zäune häuft, die bereits durch morsches und baufälliges Holz renovierungsbedürftig sind, bitten wir um Verständnis, dass hier keine Neuerrichtung, sondern eine anteilige Ablöse erfolgt.

Abschließend möchte ich mich noch beim gesamten Gemeindeteam für dessen professionellen und zugleich unermüdlichen Winterdiensteinsatz in der Saison bedanken.

Bgm. Stefan Rueland [maku]

Freilandgrundstück zu verkaufen
Telefon: 0664 592 62 74

Foto: bau

Gemeinderatsitzung
vom 25. November 2025

1. **Bericht** des Bürgermeisters
2. **Bericht** des Bau-, Raumordnungs- und Energieausschusses

3. Verordnungen
3.1. **Beratung** und Beschlussfassung Abfallgebührenverordnung
3.2. **Beratung** und Beschlussfassung Wasserbenützungsgebührenverordnung
3.3. **Beratung** und Beschlussfassung Wasserleitungsordnung
3.4. **Beratung** und Beschlussfassung Kanalbenützungsgebührenverordnung
3.5. **Beratung** und Beschlussfassung Verordnung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer

4. **Beschlussfassung** Planungsvertrag zu Infrastrukturmaßnahmen am Bahnhof Imst-Pitztal

5. Grundstücksangelegenheiten
5.1. **Beschlussfassung** Vermessungsurkunde GZ 10159/25
5.2. **Vergabe** Bauplatz Strad Gp. 4805
5.3. **Ansuchen** um Zusatzgrund aus der Gp. 432/15 für die Gp. 432/26

6. Bebauungspläne
6.1. **Bebauungsplan** B104 Griesegg 11 und 12

7. Einrichtung eines allgemeinen Spendenkontos – Sozialfonds
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Text zu diesen Beschlüssen liegt im Gemeindeamt auf und ist unter **www.tarrenz.at** nachzulesen.

Glasfaserausbau in Tarrenz

Unser Bedarf an Bandbreite steigt permanent: Superschnell im Internet surfen; ohne Ruckeln in Topqualität Musik und Videos streamen und online gamen; problemlos im Homeoffice arbeiten, ohne Verzögerungen videotelefonieren und an Online-Meetings teilnehmen; ein, „smartes“ Haus mit intelligenter Steuerung, Energieoptimierung und Datenabfrage nutzen; und das alles am besten gleichzeitig.

Dafür braucht es eine stabile Internetverbindung und eine möglichst große Bandbreite.
Der Glasfaserausbau in Tarrenz schreitet immer weiter voran. Mittlerweile haben wir einen Ausbaugrad von 60 % erreicht. Die Rückmeldungen über die Schnelligkeit und Zuverlässigkeit des Netzes sind sehr positiv! Als Glasfaserkunde können Sie zwischen den Angeboten der folgenden vier Provider auswählen:

Magenta
Dominik Friedenburg
Tel. 0676 8200 6089
www.magenta.at

Stadtwerke Imst
Tel. 05412 633 24
cni@stwimst.at
www.stwimst.at

TirolNet
Tel. 05442 20 620
info@tirolnet.com
www.tirolnet.com

A1
Tel. 0800 664 100 16
www.a1.net/internet

Auf der Startseite von **breitband.tirol** können Sie sofort abfragen, ob ein Glasfaseranschluss bei Ihrer Adresse möglich ist. Auch alle weiteren Infos zum Thema sind hier zu finden.
Gerne stehen wir auch persönlich oder telefonisch zur Verfügung. Bitte einfach in der Gemeinde unter der Telefon 05412 63352-68 anrufen. Unser Team hilft Ihnen gerne weiter.
„all BREIT sag'n d'Leit“ – unter diesem Motto endlich mit Ihrem ultraschnellen Glasfaseranschluss „lossurfen“! [Heidi Unsinn]

Verfügbarkeit gleich online überprüfen

Winter Update 25/26 – Wir analysieren. Du entscheidest.

Das Winter Update ist die Weiterentwicklung des erfolgreichen Lawinenupdate – mit neuem Fokus und frischem Format. Ziel bleibt, zum Saisonstart sicherheitsrelevante Themen ins Bewusstsein zu rücken – rechtzeitig, praxisnah und mit Tiefgang.

Neben Lawinen werden jetzt auch die unfallrelevanten Themen Absturz und Kälte in den Fokus gerückt. Anhand aktueller Unfallbeispiele werden die entscheidenden Faktoren analysiert – und klare „Take-Home-Points“ für deine Entscheidungen am Berg abgeleitet.

Neu ist auch das Format: Betrachtet aus den Blickwinkeln eines ÖAV-Bergsportexperten, eines Lawinenwarners und eines ÖAMTC-Flugretters wird auf der Bühne – moderiert von einem weiteren ÖAV-Bergsportprofi – analysiert und diskutiert.

Das Ergebnis: geballtes Knowhow, spannende Einblicke und praxisrelevantes Wissen – für alle, die im Winter draußen unterwegs sind.

Neujahrssammlung

Die Neujahrssammlung der Musikkapelle findet von 27. Dezember bis 4. Jänner statt. Wir freuen uns wieder auf den einen oder anderen netten Huangart und bedanken uns bereits jetzt herzlich für eure Unterstützung! [Musikkapelle Tarrenz]

Foto: bau

Recyclinghof Öffnungszeiten

Achtung: Aufgrund der Feiertage und der daraus resultierenden Schließtage am Mittwoch, 24.12., Freitag, 26.12. sowie Mittwoch, 31.12.2025 hat der Recyclinghof über Weihnachten zusätzlich geöffnet:
Dienstag, 30.12. von 8:00 bis 11:00 Uhr!

Ab 2026 neue Öffnungszeiten Recyclinghof

- jeden Dienstag 8:00 bis 11:00 Uhr
- jeden Mittwoch 15:00 bis 19:00 Uhr
- jeden Freitag 14:00 bis 18:00 Uhr

Achtung! Letzte Einfahrt 10 min. vor Dienstschluss!
An Feiertagen bleibt der Recyclinghof ersatzlos geschlossen.

Energieberatung

Herbert Hafele steht jeden ersten Freitag im Monat von 14:00 - 18:00 Uhr zur Verfügung

09.01. / 06.02. / 06.03. / 10.04. / 08.05. / 12.06.
03.07. / 07.08. / 04.09. / 02.10. / 06.11. / 04.12. 2026

Infos und Terminvereinbarung
Regionalmanagement Imst, 6426 Roppen,
Tel: +43 5417 20018
servicestellen.energieagentur.tirol

alpenverein österreich

Winterprogramm 2025

Vorsilvester-Skitour
Latschenhütte über Opferstockweg

Termin	Dienstag, 30. Dezember 2025
Leitung	Simone Tangl
Charakteristik	leichte Skitour
Ausrüstung	Skitourenausrüstung, LVS-Set
Anmeldung	bis Samstag, 27. Dezember 2025 bei Simone Tangl, Tel. 0650 3044510
Treffpunkt	Shell-Tankstelle, 9:00 Uhr

SONNE
DAS GASTHAUS IN TARRENZ
www.gasthaus-sonne.at

INVIBE
THE GYM
Haupstraße 78 · 6464 Tarrenz
+43 5472 28301
office@invibe.at

Einladung

pensionisten verband ÖSTERREICHS

Weihnachtsfeier in der Schloss-Stube auf Starkenberg

Montag, 8. Dezember
von 13:00 bis 17:00 Uhr

Wir organisieren gerne die An- und Rückfahrt. Um Anmeldung unter Tel. 0660 642 78 68 wird gebeten.

Alle Pensionistinnen und Pensionisten sind recht herzlich eingeladen.

Obmann Stefan Permoser

tirol Juff Seniorenreferat

Mutter-Eltern-Beratung

Die Geburt eines Kindes bringt viel Freude, Veränderung, aber auch Unsicherheit. Die Mitarbeiterinnen der Mutter-Eltern-Beratung beraten, begleiten und unterstützen Sie bei allen Fragen.

Wann? Dienstag, 9. Dezember von 9:00 bis 10:30 Uhr
Wo? Gemeindeamt Sitzungssaal

Die Mutter-Eltern-Beratung ist eine Einrichtung der Landessanitätsdirektion für Tirol.

Hebamme:
Julia-Christin Casdorf,
St. Wendelin 74, Nassereith,
Tel. 0677 615 938 64

OFENBAU STANGL
WÄRME EIN LEBEN LANG
WERNER STANGL
Fabrikstraße 9 | 6460 Imst | Tel. +43 (0) 676 / 66 200 72
info@ofenbau-stangl.tirol | www.ofenbau-stangl.tirol

Kostenlose Rechtsberatung

Die kostenlosen Rechtsberatungen im Jahr 2025 wird Frau Dr. Pechtl-Schatz noch an einem weiteren Termin in der Gemeinde Tarrenz abhalten.

- Dienstag, 09.12.2025

Beratungszeit ist von 16:00 bis 17:00 Uhr im Parterre des Gemeindeamts (großes Sitzungszimmer).

Es wird um vorherige telefonische Terminvereinbarung in der Kanzlei Dr. Esther Pechtl-Schatz unter Tel. 05412 630 30 bzw. um Anmeldung per Mail gebeten unter: imst@anwaelte.cc

Rechtsanwältin
Dr. Esther Pechtl-Schatz
Rathausstraße
6460 Imst
www.anwaelte.cc

Adventspiel
Sonntag, 21.12.2025
18:00 Uhr
Obtarrenz, Strad, Kirche
18:30 Uhr
Griesegg, Dollinger, Feuerwehrhalle
19:00 Uhr
Rotanger, Kappenzipfl, Stampfer
Die Musikkapelle Tarrenz freut sich auf viele Zuhörer!
MUSIKKAPELLE

Nur wir sind das Original
TARRETER KRAMPELER
6. Dezember
Beginn: 20.00 Uhr
Kluane Krampeler
5. Dezember
Beginn: 19.00 Uhr
Für beschädigte Kleidung wird keine Haftung übernommen
(Alte Kleidung wird empfohlen !!!)
Anschliessende Krampelerparty

MUSIKKAPELLE
TARRENZ
Neujahrs-
Wunsch
konzert
Unter der Leitung von
Kapellmeister Mario Reich
Dienstag, 6. Jänner 2026
um 11.30 Uhr
im Mehrzwecksaal Tarrenz
Für Speis und Trank ist gesorgt!
Eintritt frei!
Die Musikkapelle Tarrenz wünscht allen
ein gutes neues Jahr 2026!

15. FC TARRENZ
VORSILVESTER
SCHIESSEN
fctarrenz.com
FC Tarrenz
MONTAG
30.12.
BEGINN
15:30
Jux-Eisstock-
turnier
Team aus 4 Personen
Nenngeld: € 25,00 / Team
Meldeschluss: SA 27.12.2025
Wir freuen uns auf euch!
WhatsApp
0699 17 275 225
E-Mail
info@fctarrenz.com

Einladung

/a bisslä zualousnä,
a bisslä singä und re'idä
a bisslä essä und trinkä
a poor Kindarbriaflä fiar's
Christkindllä schreibä
und urfoch a bisslä
fai-tunka lossä.

Am 8. Dezember ab 16h bei
uns im Heimatmuseum Tarrenz
Obfrau Inge Fäh

Tarrenzer Advent 2025

Sonntag, 23. November 2025
11 bis 17 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Adventmarkt der Vinzenzgemeinschaft

Samstag, 29. November 2025
17 bis 21 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Krippenausstellung

Sonntag, 30. November 2025
10 bis 18 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Krippenausstellung

Sonntag, 30. November 2025
13 Uhr Beginn des ***Nikolausmarktes mit Nikolauseinzug*** am Dorfplatz

Freitag, 5. Dezember 2025
19 Uhr Dorfplatz
Kluane Krampeler

Samstag, 6. Dezember 2025
20 Uhr Dorfplatz
Tårreter Krampeler

Montag, 8. Dezember 2025
16 Uhr Heimatmuseum
Weihnacht im Museum - a bisslà wia friàgar

Samstag, 13. Dezember 2025
17 Uhr Strad
Strader Advent

Sonntag, 14. Dezember 2025
16 Uhr Obtarrenz - neben Feuerwehrhalle
Obtårreter Weihnachtshuangart

Samstag, 20. Dezember 2025
14 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Seniorenweihnachtsfeier

Sonntag, 21. Dezember 2025
ab 18 Uhr Kapellen & Plätze im Dorf sowie den Weilern
Adventspiel der Musikkapelle Tarrenz

Mittwoch, 24. Dezember 2025
16.30 Uhr und 24 Uhr Pfarrkirche Tarrenz
Kinderandacht & Christmette

Dienstag, 6. Jänner 2026
11.30 Uhr Mehrzweckgebäude Tarrenz
Neujahrskonzert der Musikkapelle Tarrenz

Gemeinde Tarrenz
lebenswert

Zwiderwurz

Vanille-Yoga

Es naht die Adventzeit. Die Zeit der Kekse und Keksinnen. Die Zeit der Kalorienbomben, die für wohlgedeihende Speckröllchen und in die Höhe (bzw. Breite) schnellende Bauchumfänge verantwortlich zeichnet. Der passende Filmtitel dazu wäre wohl: „Das Vanillekipferl-Komplott“!

Der Blick in den Spiegel kann täuschen, jener auf die Waage jedoch nicht. Darum muss jetzt schon etwas getan werden. Neujahrsvorsätze bereits im November! Da fühlt man sich gleich besser und um ein paar Grämmchen leichter. Nun gleich rasch noch den Heimtrainer vom Kleiderbehang befreit, abgestaubt und angesteckt. Ja, das tut gut! Wäre ich ein paar Jahre jünger bzw. ein paar Spuren fitter, wäre das Hallentraining der Sportunion wohl eine gute Wahl. So versuche ich es mit etwas Artgerechterem, dem „neuesten heißen Scheiß“: dem Stuhl-Yoga! Denn Sitzen, das kann ich noch ganz gut. Bleibt natürlich noch das Hauptproblem bei all dem – der „innere Schweinehund“ oder poetischer formuliert: „Meine Lust ist losgezogen, um die Motivation zu suchen. Nun sind beide weg!“ Was mich dennoch zuversichtlich stimmt: Gefahr erkannt, Gefahr gebannt. Man muss nur rechtzeitig ein Auge darauf werfen. Am besten ein Linzer Auge! Mmmhh! Köstlich! [mac]

Foto: maku

Alle Termine zum Tarrenzer Advent finden Sie auf Seite 27

Weitere Veranstaltungen & wichtige Termine **im Dezember**

Di. 02.12.	14:00 – 16:00 Uhr	**Computeria in der BHAK Imst**	BHAK Imst	
Di. 02.12.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Mo. 08.12.	13:00 – 17:00 Uhr	**Pensionistenverband Weihnachtsfeier**	Schloss-Stube	Seite 24
Di. 09.12.	9:00 – 10:30 Uhr	**Mutter-Eltern-Bratung**	Gemeindeamt, Brugge	Seite 24
Di. 09.12.	16:00 – 17:00 Uhr	**Kostenlose Rechtsberatung**	Gemeindeamt, Brugge	Seite 24
Mo. 15.12.	18:00 – 20:00 Uhr	**Workshop – Künstliche Intelligenz**	Gemeindeamt, Brugge	Seite 24
Di. 16.12.	9:30 – 11:30 Uhr	**Workshop – Digitale Kompetenz**	Gemeindeamt, Brugge	Seite 24
Di. 16.12.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 16.12.	14:00 – 16:00 Uhr	**Computeria in der BHAK Imst**	BHAK Imst	
Mo. 22.12.	17:00 – 20:00 Uhr	**Blutspenden**	Mehrzwecksaal	Seite 23
Di. 23.12.	14:00 – 17:00 Uhr	**Vinzenzstube**	Pfarrheim Tarrenz	
Di. 30.12.	9:00 Uhr	**ÖAV Vorsilvester-Skitour Latschenhütte**	Shell-Tankstelle	Seite 23
Di. 30.12.	ab 15:30 Uhr	**FC Tarrenz Vorsilvesterschießen**		Seite 25

Wir bedanken uns recht herzlich bei den Werbesponsoren: A.T.S. Dani, Daniel Winkler / Allianz, Alexander Eder / Autohaus Krißmer / Driving Village / Eff-Ceram, Fischer-Fürrutter / Gasthof Sonne, Andreas Krajic / Hotel Gurgltaler Hof / INVIBE Tarrenz / Fa. Josko, Dietmar Gotsch / Larcher Steinmetz GesmbH / Malerei Mario Deutschmann / Ofenbau Stangl, Werner Stangl / Dr. Esther Pechtl-Schatz / Fa. Ramco / Patscheider Sport GmbH / Sinnes Waldrast, Familie Fringer / Starkenberger Schloss-Stube / Transporte & Erdbewegung Daniel Greuter / Uniqa, Ulrich Plattner / zoller.planen.bauen, Stefan Zoller

Wochenend-Dienste praktische Ärzte

06./07.12.	Dr. Manuel MAURER	Imst, Pfarrgasse 7	05412 66248
08.12.	Dr. Stefan REISINGER	Imst, Pfarrgasse 20	05412 66753
13./14.12.	Dr. Gerhard SCHÖPF	Imst, Postgasse 8	05412 63380
20./21.12.	Dr. Florian ALBRECHT	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 24	05412 66100
24./25./26./ 27./28./31.12.	Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Nähere Informationen auf **www.aektirol.at** (Nachtbereitschaft) oder unter der **Telefonnummer 141**		

Wochenend-Dienste Zahnärzte

06./07.12.	Dr. Judith CSOBOD	Ried im Oberinntal, Hauptstraße 51	05472 21255
08.12.	Dipl.-Stom. Katrin GENZEN	Landeck, Spenglergasse 4	05442 65286
13./14.12.	ZA Holger HAHN	Landeck, Bruggfeldstraße 31	05442 63074
20./21.12.	DDr. Szilvia HEGER	Haiming, Kreuzstraße 17	05266 88414
24./25.12.	Dr. Mathias KELLER	Imst, Dr.-Carl-Pfeiffenberger-Straße 16	05412 62615
26.12.	Dr. Maurice HEGER	Ötztal-Bahnhof, Bahnhofplatz 1	05266 87142
27./28.12.	Dr. Philip GRAF	Imst, Industriezone 36	05412 61629
31.12.	Dr. Tibor TULVÀN	Pfunds, Struben 45/I.OG	0680 2466899